Didaktischer Bericht zum Budget 2021

Die Finanz- und Investitionsbudgets der Schulen müssen sich an die Kriterien der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit halten. Dabei befolgen sie die Grundsätze der Transparenz, Jährlichkeit, Allgemeinheit, Vollständigkeit, Einheitlichkeit, Wahrhaftigkeit und des finanziellen Gleichgewichts.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 – Ordnung der Berufsbildung, in geltender Fassung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation
- Dekret des Landeshauptmanns vom 07. Juli 2010 Nr. 25 – Änderung der Verordnung über die schulinterne Organisation

Beschreibung der Schule

Im Schuljahr 2020/21 sind in der Landeshotelfachschule Bruneck 407 Schülerinnen und Schüler eingeschrieben und es sind 95 Mitarbeiter/innen beschäftigt (derzeit aktiv im Dienst).

Die Landeshotelfachschule umfasst das Hauptgebäude in der Josef-Ferrari-Strasse 40 und die Außenstelle Hubergebäude, wo die 1. Klassen Hotelfachschule untergebracht sind.

An der Landeshotelfachschule Bruneck sind folgende Ausbildungen möglich:

- 1. und 2. Klasse Hotelfachschule
- 3. Klasse Hotelfachschule – Schwerpunkt Service
  Prüfungen/Titel:
  - Prüfung Service – Gleichstellungsbrief Lehrabschluss wird ausgestellt mit 8 Wochen Arbeitserfahrung nach der Matura oder mit 8 Monaten Praktikum für Schülerinnen und Schüler, die vor der Maturaprüfung von der Schule abgehen. Die Prüfung ist nur gültig, wenn das 3. Schuljahr erfolgreich beendet wurde.
- 4. Klasse Hotelfachschule – Schwerpunkt Küche Abschlussprüfung „Spezialisierte Fachkraft für Tourismusförderung und Empfang“ – Hotelkaufmann//Hotelkauffrau (Berufsbildungsdiplom)
  Prüfungen/Titel:
  - Prüfung Küche – Gleichstellungsbrief Lehrabschluss wird ausgestellt mit 8 Wochen Arbeitserfahrung nach der Matura oder mit 8 Monaten Praktikum für Schülerinnen und Schüler, die vor der Maturaprüfung von der Schule abgehen. Die Prüfung ist nur gültig, wenn das 4. Schuljahr erfolgreich beendet wurde.
- 5. Klasse Hotelfachschule – staatliche Abschlussprüfung Fachrichtung Önogastronomie und Gastgewerbe mit Schwerpunkt Empfang und Beherbergung

Vor den Besuch der jeweiligen Klassen sind 8 Wochen Sommerpraktikum in einem Gastronomiebetrieb vorgesehen:

- Praktikum Bereich Service (vor der 3. Klasse)
- Praktikum Bereich Küche (vor der 4. Klasse)
- Praktikum Rezeption/Hotelbüro (vor der 5. Klasse)

Die Bewertung der Betriebspraktika fließt in die schulische Benotung ein und wird im Portfolio dokumentiert.

Leitbild

Die Landeshotelfachschule ist ein Ort des Lernens und der Begegnung, an dem Vielfalt gelebt wird. Wir fördern eine exzellente Ausbildung in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit.

- Wir fördern Lernende in ihrer Entwicklung zu selbstständigen, kritikfähigen, verantwortungsbewussten und mündigen Personen.
- Wir praktizieren offenen, handlungsorientierten und nach pädagogisch effizienten Methoden ausgerichteten Unterricht.
- Die Schulgemeinschaft fördert durch regelmäßige Evaluation die Schulentwicklung und sichert die Qualität des Bildungsangebotes.
- Wir optimieren unsere personellen, strukturellen und finanziellen Ressourcen, um höchsten Bildungsansprüchen gerecht zu werden.
- Auf allen Schulebenen leben wir einen kooperativen Führungsstil und setzen vereinbarte Ziele verbindlich um.
- Wir handeln eigenverantwortlich, kommunizieren offen und sehen konstruktive Kritik als Chance.
- Im Austausch mit unserem Umfeld nehmen wir Entwicklungen und Prozesse wahr und richten unser pädagogisches Handeln danach aus.
- Die Schule pflegt den Kontakt zur Öffentlichkeit.

Dieses Leitbild, das noch in der Zeit erarbeitet wurde, als die Landeshotelfachschule Bruneck Teil des Berufsbildungszentrums Bruneck war, wird im laufenden Schuljahr von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe überarbeitet. Die Erneuerung/Erarbeitung des Leitbildes ist zudem eine der von Lehrerkollegium gewünschten Maßnahmen im Dreijahresplan.

Ziele und Schwerpunkte

In der Umsetzung unseres Kerngeschäftes, der Qualifizierung unserer Schülerinnen und Schüler für den Beruf, legen wir im Haushaltsjahr 2021 ein besonderes Augenmerk auf die im Dreijahresplan definierten Schwerpunkte (Digitalisierung, Kommunikation und Wertschätzung, Nachhaltigkeit und Umwelt, Schulinterne Beratungstätigkeit):

- Wir arbeiten an einer kontinuierlichen Optimierung unserer Ressourcen. Die laufende Ausgabenplanung wird diesen Grundsatz ständig im Auge behalten.
- Ein Corporate-Identity-Konzept stellt eine Basis für die Entwicklung der Schule dar und wird im kommenden Jahr weiterentwickelt.
- Ein besonderer didaktischer Schwerpunkt liegt in der Förderung der Sprachkompetenz, der Digitalisierung des Unterrichts und der Kommunikationswege für die Schülerinnen und Schüler. Die aktuelle Situation aufgrund der Coronapandemie (Präsenzunterricht vs. Online-Unterricht) fordert hier ständige Anpassungen. Das ESF- Projekt „Digitale Kompetenzen“ soll vor allem Lehrpersonen in diesem Bereich fit machen. Die Ausstattung mit der nötigen Hard- und Software muss zum Teil über die Schule bewerkstelligt werden.
- Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft wird weiterhin gepflegt. Die Schule präsentiert sich nach außen durch eine gediegene Öffentlichkeitsarbeit (siehe auch CI-Konzept).
- Die Dokumentation und Evaluation der Betriebspraktika wird verbessert und dadurch deren Bedeutung aufgewertet. Die Auswertung eines Fragebogens vom Herbst 2019 hat dazu einige wertvolle Informationen geliefert, die aber aufgrund der besonderen Situation im Sommer 2020 (Praktika wenig planbar aufgrund der Corona-Situation) noch nicht wie gewünscht bearbeitet werden konnten. Damit bleibt die Optimierung der Praktika weiterhin Thema.
- Schülerinnen und Schüler erwerben im Laufe ihrer Ausbildung verschiedene Zertifizierungen (u.a. Arbeitssicherheit, Erste-Hilfe-Kurs, Baristadiplom, ECDL-Prüfung).
- In den 5. Klassen werden durch die Schülerinnen und Schüler individuelle fachspezifische Projekte umgesetzt.
- Neben der Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen werden auch Maßnahmen zur Begabtenförderung getroffen.

- Durch das schulinterne Unterstützungssystem und gezielte Schulsozialarbeit werden Hilfestellungen geboten im Umgang mit herausforderndem Verhalten und schwierigen Situationen. Ein schulinternes Beratungssystem für Schüler*innen und Lehrpersonen, das mittlerweile den Namen MOSAIK trägt, wird weiterhin angeboten und laufend ausgebaut (z.B. Projekte mit Schüler*innen mit Migrationshintergrund).
- Notwendige Maßnahmen zum Arbeitsschutz werden laufend angepasst und umgesetzt und ein effizientes Notfalleinsatzmanagement entwickelt (letzteres soll in diesem Schuljahr abgeschlossen werden).
- Kooperation mit der schweizerischen Hotelfachschule Luzern: Ausbildung und Förderung von jungen Menschen (älter als 20 Jahre) im Bereich Hotellerie und Gastronomie.

Die Direktorin
Maria-Magdalena Kranebitter
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)
Firmato digitalmente da:Maria-magdalena Kranebitter
Limite d'uso:Explicit Text: Questo certificato rispetta le raccomandazioni previste dalla Determinazione Agid N. 121/2019
Data:24/11/2020 11:36:22

Bruneck, 24.11.2020